

### 103. Hauptversammlung

Freitag, 26. Januar 1996, Gasthof Bären Spiezwiler

Vorsitz: W. Jungen

Beginn: 19.40 Uhr

Der Präsident begrüsst alle Anwesenden, speziell die Ehrenmitglieder:  
K. Bischoff, M. Steudler, H.R. Luginbühl, K. Waber, Chr. Hürlimann,  
A. Kunz, Chr. Zaugg, H. Maibach

Entschuldigungen liegen vor: D. Burger, D. Tull, N. Berwert, C. Mogg,  
D. Rohrer, P. Olf, A. Ossola, G. Freidig, A. Steinhauer, H. Reber,  
E. Frey, K. Liechti, A. Bürki, R. Burri, S. Spori, H. Jost

#### TRAKTANDEN

##### 1. Apell

Gemäss Präsenzliste sind anwesend: 9 Ehrenmitglieder, 15 Freimitglieder, 37 Aktive = Total 61

Als Stimmzähler werden Bruno Schneider und Daniel Sutter bestimmt.

##### 2. Protokoll

Das Protokoll der HV 95 liegt schriftlich auf. Es wird von der Versammlung genehmigt und vom Präsidenten verdankt.

##### 3. Mutationen

Eintritte:	Baumgartner Roger	Briggen Willi
	Carinelli Isabella	Duforêt Marcel
	Emmenegger Tobias	Gafner Michael
	Germann Jürg	Holzer Daniel
	Josi Markus	Maag Claudia
	Meyer Diana	Müller Martina
	Okitsu Sachiko	Schönmann Beat
	Sommer Brigitte	Welten Beat
	Werder Rudolf	Zmoos Adrian
Austritte:	Brügger Yvonne	Chiodi Stefan
	Crego Alexis	Crego Christian
	Dubach Ruth	Eberhard Helmut
	Gehrig Franziska	Hari Christine
	Haudenschild Marion	Imobersteg O. & Y.
	Jampen Sendy	Kellenberger Roger
	Kohler Sandra	Kormann Sandra
	Lehnherr Alfred	Maurer Andrea
	Mäder Christine	Meier Roland
	Meisel Patric	Michel Walter
	Minnig Gisela	Moor Hanspeter
	Reichen Caroline	Röthlisberger Frank
	Röthlisberger Michael	Schär Stefan
	Schärz Robert	Schild Regula
	Schmid Pascale	Sigrist Monika
	Staudenmann Stefan	Steiner Marc
	Trummer Daniel	Wenger Peter
	Wenger Thomas	Werren Sonja
	Willi Christine	Zbären Hansruedi

Somit weist der Turnverein folgenden Mitgliederbestand auf:  
Aktive 113, Freimitglieder 56, Ehrenmitglieder 19, Passive 132

#### 4. Jahresberichte

##### a) Präsident

Das vergangene Jahr war eines ohne grosse Anlässe, ohne spektakulären Auftritt, ohne Grossprojekt. Trotzdem hatten wir ein reichhaltiges Programm, wie aus dem Jahresbericht des Oberturners ersichtlich ist. Speziell erwähnt Willi die zwei Turnhalleneröffnungen. Es ist nicht entschieden, ob die Aussenanlagen bei der AC-Halle noch nachträglich erstellt werden.

Administrativ haben uns folgende Themen beschäftigt: Hallenbelegungspläne, Jubiläum Damenturnverein, Lottomatch sowie die üblichen Vereinsgeschäfte, welche an vier Vorstandssitzungen behandelt wurden.

Dann gab es aber auch wieder etliches, das in keinem Protokoll oder Tätigkeitsprogramm zu lesen ist. Es ist ein Rückgang der Mitgliederzahl festzustellen. Jutu-Mitglieder treten nach der Schulzeit selten zu uns über.

Nach der letzten Turnvorstellung nahmen wir uns vor, in der nächsten Zeit keine grösseren Veranstaltungen zu organisieren.

Allmählich sind nun die Geldreserven aufgebraucht, und wir müssen langsam wieder ein Projekt ins Auge fassen. Willi ist überzeugt, dass dies der Atmosphäre im Verein gut tun würde.

##### b) Oberturner

Hanspeters Bericht kann im SpiTu nachgelesen werden, deshalb beschränkt er sich darauf, nur noch einige Zusatzinformationen bekannt zu geben.

Er ruft uns zuerst die wichtigsten Anlässe in Erinnerung:

- Jahresmeisterschaft
- Bern. Kant. Jugend- und Junioren Nationalturntag
- Oberländisches Turnfest
- Eröffnung AC-Halle

Nun folgt eine Resultatsübersicht der besten Ergebnisse der verschiedenen Wettkämpfe.

In der Vorschau aufs nächste Jahr macht er sich als erstes einige Gedanken zum neuen Tätigkeitsprogramm. Dabei kommt er aufs Eidgenössische Turnfest in Bern zu sprechen und erläutert uns recht ausführlich den Zeitplan unserer Wettkämpfe.

##### c) Handball Damen

Die Spielergemeinschaft TV Spiez/RW Thun musste im Frühling 95 den Abstieg in die 3. Liga hinnehmen. Die Juniorinnen des TV Spiez beendeten die Meisterschaft in der 1. Promotion.

Für das neue Handballjahr wurden einige Änderungen getroffen. Die Aktivmannschaft hatte nur noch drei Spielerinnen vom TV Spiez. Die Spielergemeinschaft wurde aufgelöst und die Gruppe bestreitet nun die Meisterschaft als RW Thun 3. Einige Juniorinnen hätten altershalber zu den Aktiven wechseln müssen, die Gruppe wollte aber zusammenbleiben. Deshalb wurde aus den Juniorinnen eine Aktivmannschaft in der 4. Liga.

##### d) Handball Herren

Urs geht in seinem Bericht nicht auf Resultate ein, sondern verweist auf den SpiTu und den Regas Info Kanal, wo sie jeweils nachgelesen werden können. Erwähnt werden von ihm nur noch einige Höhepunkte:

- Die Meisterschaft wurde auf dem dritten Rang abgeschlossen. Es fehlten lediglich zwei Tore, dann hätte man die Aufstiegsspiele bestreiten können.



- Beim Grossfeldcup stiessen sie zum ersten Mal bis in die dritte Runde vor.
- Das Fischerfest-Turnier in Deutschland erbrachte den 6. Rang. Zum Schluss weist er uns noch auf die laufende Meisterschaft hin, mit der Bitte, doch auch einmal als Zuschauer in der Halle zu erscheinen.

#### e) Turnen für Jedermann

Es war ein erfolgreiches Jahr, die höchste Besucherzahl konnte seit dem Bestehen festgehalten werden. Finanziell steht es auch gut da, ein kleiner Ueberschuss wurde aufs neue Jahr verbucht. Hansruedi Luginbühl dankt seinen Mitleitern.

#### f) Skihütte

Der Ausgabenüberschuss beträgt dieses Jahr Fr. 206.65. Nachdem wir auch wieder vernommen haben, welche Veranstaltungen im vergangenen und im laufenden Jahr in der Hütte stattfanden, weist Bernhard noch auf den Belegungsmodus hin: Der Reihe nach, nach Eingang der Reservation.

#### g) JUTU

Das intensive vierte JUTU-Jahr brachte neben kleineren Sorgen und Begebenheiten hauptsächlich zwei unterschiedlich zu wertende grosse Aufgaben mit sich:

Erstens mussten wir, und müssen es immer noch, auf die Suche nach motivierten Turnerinnen und Turner, die uns bei verschiedenen Engpässen aus der Patsche helfen. Die Geräteturner werden durch Militärdienstabsenzen und arbeitsbedingte Wegzüge von Leitern immer mehr "im Stich gelassen", und die Jugendriege wurde nach der Schliessung der Räumli-Turnhalle mit Mädchen überschwemmt.

Zweitens ging's um die Belegung der neu zur Verfügung stehenden Hallen (Spiezweiler + Mehrzweckhalle). Die meisten unserer Wünsche wurden im Laufe des Jahres erfüllt.

Auch dieses Jahr hatten wir keine speziellen "Zustüpfen" in unsere Kasse zu verbuchen. Wir mussten auch feststellen, wollen wir unsere Tenue-, Wettkampf-, Material- und Trainingsgelüste befriedigen, müssen wir weitere Geldquellen erschliessen. Aus diesem Grund führten wir im Herbst einen Sponsorenlauf durch.

Das ist zusammengefasst das Wichtigste, was uns Christoph Hürlimann berichtet.

#### 5. Jahresrechnung

Der Kassier erläutert die Rechnung:	Aufwand	Fr. 20'264.15
	Ertrag	<u>Fr. 20'346.55</u>
	Gewinn	Fr. 6'82.40
		=====

Nun wird der Revisorenbericht vorgelesen, und anschliessend wird die Rechnung einstimmig genehmigt.

#### 6. Tätigkeitsprogramm 1996

Hanspeter stellt uns das neue Programm vor, und es wird mit einer Gegenstimme angenommen.

## 7. Budget, Mitgliederbeitrag

Das Budget sieht wie folgt aus: Aufwand Fr. 29'300.--  
Ertrag Fr. 22'600.--  
Verlust Fr. 6'730.--

Nach diesem Jahr ist unser Ueberschuss, den wir seit dem Jubiläum nun langsam abgebaut haben, fast vollständig aufgebraucht. Fürs JAhr 97 sollte wieder eine Aktion geplant werden. Doch, es ist die Zeit, wo Spiez Etappenort der Tour de Suisse ist, und der DTV sein Jubiläum feiert. Da wir an beiden Anlässen uns engagieren werden, sieht der Vorstand davon ab, noch etwas Anderes ins Auge zu fassen.

Aus der Versammlung werden Vorschläge unterbreitet, wie bereits in diesem Jahr Mehreinnahmen erzielt werden könnten. So stellt Bruno Schneider den Antrag, die Beiträge der Freimitglieder auf Fr. 50.- zu erhöhen. Dies wird jedoch mehrheitlich abgelehnt.

Nun sind noch einige kritische Voten zur neuen Verbandszeitung zu vernehmen. Es wird mit einer Reaktion an die Verbandsführung noch abgewartet.

Jetzt kann über das Budget abgestimmt werden, und es wird mit einer Gegenstimme angenommen.

## 8. Wahlen

Patricia Held-Widmer ist bereit, unseren Vorstand zu ergänzen. Mitarbeiten wird sie als Beisitzerin. Dies ist nur möglich, da Hans-Martin Hadorn neu das Amt des Vizepräsidenten übernimmt. Nur unter der Bedingung, dass er später nicht zum Präsidenten gewählt wird, war er bereit, einen Wechsel zu vollziehen. Beide werden mit Applaus gewählt.

Der Rest des Vorstandes wird als Ganzes bestätigt. Er umfasst nun folgende Mitglieder:

Präsident:	W. Jungen	Beitragskassier:	B. Friedli
Vize-:	H.M. Hadorn	Presse/Propoganda:	R. Spori
Oberturner:	Hp. Schlegel	Materialverwalter:	M. Steuri
Vize-:	vakant	JUTU:	H. Maibach
Sekretär:	B. Ringgenberg	Handball Damen:	N. Berwert
Beisitzer:	P. Held-Widmer	Herren:	U. Maibach
Kassier:	R. Stuker	Männerriege:	Hr. Luginbühl

Es muss noch der dritte Rechnungsrevisor bestimmt werden. Michaela Mathys übernimmt diese Aufgabe.

## 9. Ehrungen

Nun werden die fleissigsten Turnstundenbesucher geehrt. Sie erhalten ein Sackmesser.

Nach längerem Unterbruch wurde wieder eine Vereinsmeisterschaft durchgeführt, hier ein Ausschnitt aus der Rangliste:

### Damen

1. Monika Kummer
2. Andrea Rüfenacht
3. Michaela Mathys

### Herren

1. Bernhard Zürcher
2. Erwin Jungen
3. Willi Jungen

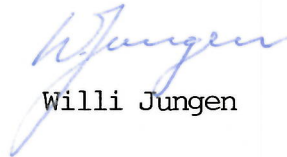
Zu neuen Freimitglieder werden ernannt: André Moro und Res Müller  
Zum Abschluss folgt die Ehrung von Hansruedi Luginbühl und Christian Zaugg. Sie waren 15 beziehungsweise 6 Jahre Leiter im Turnen für Jedermann.

#### 10. Verschiedenes

- Uns wird der Dank von Louise Bamert für die Beiträge und für das Lesen vom SpiTu überbracht.
- Wir erhalten Grüsse von den Veteranen.
- Im Auftrag vom Kant. Nationalturnverband dankt Bruno Lustenberger für die Durchführung vom Jugend- und Junioren Nationalturntag.
- Daniel Fricker repariert den Schlüsselkasten vom TV in der Dürrenbühlturnhalle.

Schluss der Versammlung: 22.45 Uhr

Der Präsident:

  
Willi Jungen

Der Sekretär:

  
Beat Ringgenberg